



Kirche in
Stapelage Müssen Billinghausen
Hörste Wissentrup

Gemeindebrief der ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen

Ausgabe 49 | Dezember 2021 – Februar 2022



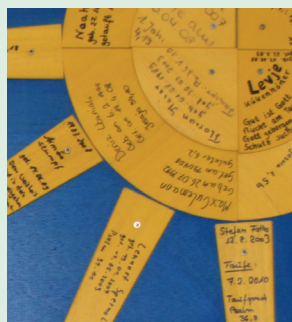
Bild: © G. Altenbernd

Dorf-Café
Weihnachtsmarkt
Weihnachtskonzert

Inhalt

Bilderrätsel, Spendenstand, Impressum	2
Andacht	3
Konfirmationen	4
Erntedankfest	5
Höhenbegrenzung am Parkplatz	6
Verabschiedung Gisela Hildebrand	7
Verabschiedung Ehepaar Kuhlmann	
Ein Stehpult für die Pilger	8
Stapelage wird Pilgerkirche	9
Männerfrühstück	10
Spendenaufwurf	
Kindergottesdienst	
Weihnachtsmarkt	12
Weihnachtskonzert	13
Gottesdienste	14
Online-Familiengottesdienst und offene Kirche, Seniorenadventsfeiern	15
Termine	16
Geburtstage	18
Amtshandlungen	20
In Billingshausen öffnet das „Dorf-Café“	21
Festgottesdienst	22
Adventsbesuche 2021	
Showboat-Jubiläum	23
„Jungschar(Sams)Tag“ in Müssen	24
Der Weihnachtsstern	25
Geburtstag von Johannes Kepler	26
Kinderseite	27
Kontakt	28

Unser neues Rätsel



Tipp:
Das Werk wurde von jungen Künstlern erschaffen.

Auflösung des letzten Rätsels

Das Bild zeigt die alte Erntekrone in der Kirche in Stapelage.



Bilder: © G. Altenbernd

Redaktionsschluss

Verbindlicher Redaktionsschluss des Gemeindebriefes Ausgabe 50 / März - Mai 2022 ist der 15. Januar 2022.

Wir weisen freundlichst darauf hin, dass Ihre Texte nicht mehr als eine halbe Seite (eine Spalte) betragen sollten. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an: redaktion@kg-stapelage-muessen.de
Vielen Dank!



Freiwilliges Kirchgeld

Das freiwillige Kirchgeld hat in 2020 = 4.344,35 € betragen und in der Zeit vom 01.01.2021 bis 31.10.2021 = 2.270,00 €.

Spenden für die Gemeinde

IBAN: DE80 4765 0130 0000 315697
BIC: WELADE3LXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold



Impressum

Bilder in dieser Ausgabe:

Die Schneemänner wurden im Januar 2020 in St. Peter-Ording aufgenommen. Den Stern im Baumstamm habe ich am Segelflugplatz in Oerlinghausen entdeckt.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen

Redaktion:

Gerhard Altenbernd (Fotos), Tobias Böhnke, Brigitta Brune, Ursula Jürgensmeyer, Christine Schmidt-Weege, Bärbel Schmiedekamp, Holger Teßnow, Ulrich Wilkens

Konzept & Satz:

Höker Medien | www.hoeker-medien.de

Andacht

Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen (Joh 6, 37)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Welche Vorstellungen haben Sie vom neuen Jahr 2022? Bewegen Sie diese Frage zu Beginn mal ein wenig in Ihrem Herzen. Ein neues Jahr, ein neuer Anfang! Was das Jahr 2021 uns gebracht hat, das kann eine jede und ein jeder nur für sich allein beantworten. Die Wellenbewegung gibt mittlerweile unsere Zeitvorstellung vor. Ja, wir sind hineingeflohen in dieses Jahr, während die Ausgabe des frischen Impfstoffes Weihnachten 2020 als frohe Botschaft ausgegeben wurde. Es sollte Hoffnung gesät werden, dass bald der ganze Spuk vorbei sein würde, wenn die Impfstoffe nur ihre große Wirkung zeigten. Große Erwartungen an dieses ausgehende Jahr wurden geknüpft nach der stillen Weihnacht. Doch nun übertrumpfen wir uns selbst im Blick auf die Höhe der Ansteckungszahlen. Die Gründe dafür zu benennen, kann nicht Bestandteil dieser kleinen Andacht sein. Doch es war nicht alles schlecht in diesem Jahr, speziell dann, wenn die Welle sich zurückzog. Dann allmählich bekamen wir Luft zum Durchatmen und Entspannung in den Alltag, oft sogar endlich wieder Gelegenheit zum Verreisen. Wegfahren, schon über die Grenzen NRWs hinaus wurde zum Geschenk! Ich finde, alles Entspannte wurde zum Geschenk und nichts an dem Guten, das wir erhielten, war selbstverständlich. Ein neues Jahr, ein neuer Raum, ganz gewiss nicht in erster Linie ein Raum der Knechtschaft, sondern ein Raum der Freiheit. So soll es sein, wenn ich mir die gestalteten Karten zur Jahreslosung 2022 ansehe: Mitten im Dunkel eröffnet sich eine Tür in das Licht hinein und diese Tür steht offen. Wer in den Raum hineinpoltert, -stolpert oder -platzt, wird nicht hinausgestoßen (Lutherübersetzung), wer sich noch vor der Tür befindet, wird nicht abgewiesen (andere Übersetzungen). Christus, das Brot des Lebens, spricht: „Komm nur!“ Ja, liebe Gemeinde, darin ist Jesus ganz groß. Er schafft es, die Leute zu nehmen, wie sie sind. Es gibt bei ihm keine Eintrittsbeschränkungen, keine Nachweise über besonders gutes Verhalten, nichts, das man ihm vorzeigen muss, um bei ihm anzukommen. So



Bild: © G. Allenbernd

erfüllt Christus den Sinn der Religion: Jeder darf kommen, jede darf ihrer Sehnsucht freien Lauf lassen. Er spricht: Kommt her zu mir alle! Kommt mit weihnachtlichen Gefühlen, kommt ohne, kommt in der Depression, kommt mit dem Überschwang von Glück, aber: Kommt auf jeden Fall! In dem hellen, warmen Lichtraum, in dem Raum seiner Liebe, darf es dann auch immer wieder zu friedlichen Begegnungen unter uns Menschen kommen, denn wir alle, ob wir es glauben oder nicht, stehen in seinem Licht! Dieses Licht kommt nicht von uns – wie vermessen wäre das! – nein, es kommt von ihm, der niemanden abweisen wird. Das Christuskind ist der ganzen Welt geboren. So verbindet sich die Jahreslosung mit der Weihnachtsbotschaft. Ich habe Lust, in ein neues Jahr wie in einen schönen Raum der Begegnung einzutreten. Wem begegne ich? Das weiß ich nicht. Was begegnet und widerfährt mir? Ich weiß es nicht. Doch eines glaube ich ganz fest: Weil Christus mich nicht abweist, wird er immer wieder neue Lichtmomente für mich bereithalten, die manchmal aus dem Nichts kommen. Darauf freue ich mich jetzt schon!

Mit guten Wünschen für alles, was auf Sie zukommt!

Ihr

Holger Febnow

Konfirmationen



22. August 2022



29. August 2022

Erntedankfest

Was macht man, wenn etwas alt und unansehnlich geworden ist? Man kauft es sich neu. Nur geht das leider nicht, wenn es sich um eine Erntekrone handelt. Also haben Frau Horn und Frau Schmiedekamp auf dem Hof von Familie Horn in Hörste eine neue Erntekrone geflochten. Dazu muss man nicht nur das Material sprich Getreide vorher sammeln, sondern auch wissen, wie man eine Erntekrone bindet. Auf jeden Fall war unsere neue Erntekrone am Erntedankfest zu bewundern. Werner Riesenberg und Eckhard Büker haben sie ein paar Tage vor dem Fest in der Kirche aufgehängt. Die weiteren Erntegaben wurden von Christina Lohmann im Pferdeanhänger angeliefert. Der Aufbau erfolgte dann von ihr und Ursula Jürgensmeyer und Almut Altenbernd am Samstag vor dem Fest. Da reichlich Gaben vorhanden waren, konnten auch die Bereiche am Taufstein und vor der Kanzel geschmückt werden. Nach gut zwei Stunden hatten wir einen wunderschönen Abendmahlstisch. Auch die Eingänge erhielten noch einen Sonnenblumenschmuck in alten bemalten Milchkannen. Ganz zum Schluss bekam jede zweite Bank noch eine Verzierung aus Ähren mit einer Schleife. Wir danken allen, die diesen wunderschönen Abendmahlstisch vorbereitet haben oder Erntegaben spendeten.

G. Altenbernd



Höhenbegrenzung am Parkplatz



Bild: © G. Altenbernd

Liebe Gemeinde, sicherlich sind Ihnen die beiden wuchtigen Stahlkonstruktionen am Ein- und Ausgang des Parkplatzes an der Billinghamer Straße aufgefallen. Viele finden diese Träger nicht schön, so dass sich mancher bereits unwillig im Blick auf diese Gebilde geäußert hat. Was ist der Sinn des Unterfangens? Der Sinn besteht nicht darin, Wohnmobile von uns fernzuhalten, sondern schweres Gerät, Fahrzeuge von rund 30 Tonnen. Hintergrund: Vor einigen Jahren hat die Kirchengemeinde den Parkplatz aufwändig für rund 60.000 Euro saniert und ihm einen neuen, stark verdichteten Untergrund gegeben.

Leider verzeichneten wir über die Jahre fast jeden Tag ein sehr schweres Fahrzeug, welches den Parkplatz nutzte, manchmal nur, um eine Schleife zu fahren. Um den Untergrund jedoch nicht zu gefährden und um ihn so eben wie möglich zu erhalten, hat der Kirchenvorstand mittlerweile seine Höhenbegrenzungsmaßnahme vollzogen. Man kann die Bögen im Winter auch nach hinten schwenken, so dass der Parkplatz abgeschoben werden kann. Wir bitten Sie nun herzlich, unsere Maßnahme zum Schutz des Untergrundes anzunehmen. Liebgewinnen wird man sie wohl kaum. Aber sie kann uns vor unnützen Investitionen schützen.

Holger Teßnow



HAUS BERKENKAMP LANDHAUS & CAFÉ

Im Heßkamp 50 | 32791 Lage
Telefon 0 52 32 961 00
pension@haus-berkenkamp.de

Grabneuanlagen Bepflanzungen · Grabpflege

Auf allen Friedhöfen in:
Lage, Augustdorf, Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Detmold.

Friedhofsgärtnerei

Fa. Uhlig & Sohn

Kiebitzstr. 15 · 32791 Lage · Tel. 0 52 32 / 72 29

Angebot: Bei Erstellung einer Neuanlage
wird die Anlage 3 Monate von uns gepflegt.

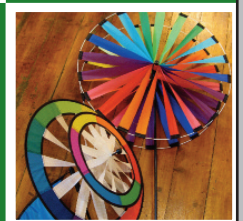
Fordern Sie unsere Preisliste an. Wir beraten Sie gern!



Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH
Germaniastr. 53 · 44379 Dortmund · Tel.: 02 31 / 96 10 14 32
www.dauergrabpflege.de



**Rumpelstilzchen
Lage-Hörste
Murnerweg 9
T: 05232-9803580
Öffnungszeiten
10-12.30 u. 15-18
Mi+ Sa Nachm. geschl.**



Partyservice Ralf Holzkamp



Franz-Baader-Straße 10
32791 Lage-Müssen
☎ (0 52 32) 970 170

Ihr Spezialist für Partyservice!

Verabschiedung Gisela Hildebrand

Sie hat den Gemeindenachmittag in Müssen geprägt: Gisela Hildebrand. Zusammen mit ihrer Freundin Erika Wachholz hatte sie in den letzten Jahren die Treffen geplant, vorbereitet und durchgeführt. Mit vielen kreativen Ideen, großem Engagement und jeder Menge Humor und Freude an der Sache lockten die beiden immer wieder neue Besucherinnen ins Gemeindezentrum Müssen. Alle fühlten sich hier sehr wohl und gut aufgehoben. Als Corona die Gemeindenachmittage unmöglich machte, wurden die Teilnehmerinnen durch Gisela und Erika telefonisch „betreut“. Ein Lebenszeichen, ein interessiertes Nachfragen, aufmunternde Worte – das tat wirklich gut.

Als in diesem Jahr durch den so plötzlichen Tod von Erika Wachholz das Müssener „dreamteam“ zerbrach, deutete Gisela Hildebrand bereits an, dass sie nun in die zweite Reihe treten wolle.

Am 3. September - beim ersten Gemeindenachmittag nach der langen Pause - wurde sie nun mit verdienten Dankesworten und einem Geschenkgutschein verabschiedet. Froh sind wir alle, dass Gisela auch weiterhin den Gemeindenachmittag bereichern wird – wenn auch nicht als Leiterin, so doch durch ihre Anwesenheit, den ein oder anderen hilfreichen Tipp und ihre fröhliche und aufgeschlossene Art.

Ulrich Wilkens



Verabschiedung Ehepaar Kuhlmann

Es war ein Glücksfall für unsere Gemeinde, dass die damaligen Bielefelder Helga und Hans-Helmut Kuhlmann sich 1973 entschieden, ein Häuschen in Billinghausen zu bauen und sich hier niederzulassen. In vielen Bereichen der Gemeindegemeinschaft haben sich die zwei engagiert und neue Ideen eingebracht: Singen und Vorstandsarbeit im Kirchenchor, Diakonische Nachbarschaftshilfe, Männerfrühstück und Billinghausener Begegnung. Durch den Besuchsdienst bei Senioren und Neuzugezogenen kamen Helga und Hans-Helmut in viele Häuser. Von Anfang an haben sie auch unseren Gemeindebrief ausgetragen. Wie viele Kilometer die passionierten Spaziergänger dabei wohl zurückgelegt haben?

Nun werden die beiden aus Altersgründen allerdings etwas kürzer treten und den wohlverdienten „Ruhestand“ von vielen ehrenamtlichen Verpflichtungen genießen.

Lediglich beim Männerfrühstück wird Hans-Helmut für eine gewisse Zeit noch mitwirken, um durch seine langjährige Erfahrung dem neuen Team zur Seite zu stehen.

Helgas Geburtstagsbesuche werden auf jeden Fall sehr vermisst werden. Leider haben wir bisher noch keine Nachfolge im Besuchsdienst.

Die Kirchengemeinde sagt von ganzem Herzen DANKE für das großartige Engagement von Helga und Hans-Helmut Kuhlmann. Die zwei haben mit ihrer Arbeit wirklich Spuren hinterlassen.

Es ist darum schön, dass sie hier bleiben. Sie sind natürlich auch weiter sichtbar und ansprechbar in unserer Kirchengemeinde - vielleicht auch schon im nächsten Gottesdienst, den beide ja stets ganz treu und regelmäßig besuchen.

Ulrich Wilkens



Ein Stehpult für die Pilger

Unsere Kirche weist ein neues Schild links neben der einen Eingangstür auf. Das Schild zeigt an, dass unsere Kirche ein Teil des lippischen Pilgerweges und deshalb für Besucher von April bis Oktober von 9 bis 18 Uhr geöffnet ist. Außerdem befindet sich jetzt ein Stehpult in der Kirche, auf dem ein Gästebuch für Pilger und andere Besucher ausliegt. Das Pult wurde aus alten Eichenbrettern von unserem Küster und gelernten Tischler Eckhard Bükler gefertigt. Vielen Dank!

G. Altenbernd



Bild: © G. Altenbernd



Holzworm
Original Erzgebirge

Inh. Norbert Koch
Murnerweg 3 | 32791 Lage-Hörste
Fon 05232/699472 | mail@holzworm-lage.de
www.holzworm-lage.de

Neese-Diekmann

Bestattungen

Hauseigener Verabschiedungsraum
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten

Pivitsheider Str. 113 • Lage-Ehrentrup • 05232-5527
www.neese-diekmann.de



Holz- und kunststoff-
verarbeitendes Handwerk

Ihr holzverarbeitender
Meisterbetrieb

ADOLF PLÖGER

Inh. Johannes Plöger e.K.

- Bautischlerei
- Fenster
- Haustüren
- Innenausbau
- Reparaturen
- Zimmerei
- Dachstühle
- Wärmedämmung
- Wintergärten
- Carports

32791 Lage
Tel. 05232-71488

Landwehrstraße 114
Fax 05232-79129



ANS Pflegedienste
Pflege mit Herz

- Grundpflege
- Medikamentengabe
- Insulinversorgung
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten



Billinghauser Str. 150 | 32719 Lage
Tel. 05232 / 79463 | Mail info@ans-pflegedienste.de
www.ans-pflegedienste.de

Stapelage wird Pilgerkirche!

Die gastfreundliche Gemeinde an der neuen Westroute des lippischen Pilgerweges

Wie sehr sich engagierte Menschen aus einer lippischen Kirchengemeinde freuen, zukünftig eine Pilgerkirche zu werden und jetzt schon zu sein, das erlebte ich im Spätsommer 2021 in Stapelage.

Im Rahmen der Erweiterung des lippischen Pilgerweges von Berlebeck nach Bielefeld, sind drei Kirchen zu neuen Pilgerkirchen geworden: die Ev.-ref. Kirche in Stapelage, die Ev.-ref. Kirche in Oerlinghausen und die Zionskirche in Bielefeld-Bethel.

In Stapelage fand ich bei unserer landeskirchlichen Anfrage nicht nur offene Türen, sondern auch ganz weit geöffnete Herzen! Gastfreundliche Gemeinde sein – ja, das wollen die Stapelager. Vom Küsterteam über den Pfarrer, die Kirchenältesten und die Gemeindegerechterein ging es an die Arbeit. Küster Eckhard Bükker zimmerte als erstes ein Lesepult aus massiver Eiche. Es steht nun in der Kirche, nahe am Eingang, beleuchtet durch eine kleine Leselampe. Aufliegend ein extra angefertigtes Gästebuch mit Signet der Kirche und Pilgersegnen auf der ersten Seite, bietet es den Pilgernden die Möglichkeit eines kleinen Eintrags - ein Gebet oder ein Gedanke vom Pilgerweg. Außerdem wird der Pilgerstempel samt Stempelkissen demnächst dort zu finden sein, ergänzt durch Informationen zur Kirche und zum Pilgerweg. Außen an der Kirche frisch angedübelt: das Signet der Offenen Kirche und ein weiteres Schild mit dem stolzen Aufdruck „Pilgerkirche zu Stapelage“ und den Öffnungszeiten.

Eine erste Pilgergruppe konnte bereits am Sonntag, 19. September 2021 die Gastfreundschaft der Kirchengemeinde genießen. Die Klimapilger, welche auf ihrem Weg von der polnischen Grenze zum Weltklimagipfel nach Glasgow unterwegs waren, durchstreiften Lippe in zwei Etappen. Bei Brezeln, Obst, Kaffee und Kaltgetränken erlebten die Klimapilger*innen im Stapelager Gemeindehaus einen kräftigenden Zwischenstopp inklusive einer kleinen Kirchenführung. Weiter ging es nach Oerlinghausen und Bielefeld.

Ein großer Dank an alle engagierten Menschen aus der Kirchengemeinde in Stapelage, die die Einkehr der Klimapilger mitgestaltet haben. Und ebenfalls ein großer Dank im Vorhinein. Möge Ihre Gastfreundschaft für Sie und ihre Kirchengemeinde bereichernd sein.

„Haltet fest an der Geschwisterliebe! Vergesst nicht die Gastfreundschaft, denn durch sie haben einige, ohne es zu wissen, Abgesandte Gottes beherbergt.“

Hebräerbrief 13.1-2 aus der Bibel in gerechter Sprache

Monika Korbach

Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche

Evangelische Familienbildung

Jetzt anmelden!



Die nächste
Qualifizierung für
Kindertagespflege
beginnt im Januar 2022.

Nähere Infos unter:
Tel. 05231 976-652



www.ev-familienbildung-lippe.de

Lippische  Landeskirche

Männerfrühstück

Wir starten wieder mit dem Männerfrühstück im Gemeindehaus Stapelage um 9.00 Uhr an folgenden Samstagen und zu folgenden Themen:

8. Januar 2022

Über das Weltregiment Gottes

Referent: Pfarrer Holger Teßnow, Lage

Anmeldung bitte bis zum 5.1.22

12. Februar 2022

Hat die Europäische Union ein Demokratie-Defizit?

Referent: Prof. Dr. Andreas Anter, Leipzig

Anmeldung bitte bis zum 9.2.22

12. März 2022

Thüringen – ein Bundesland im Osten

Referent: Pfarrer i. R. Ulrich Katzmann, Lage

Anmeldung bitte bis zum 9.3.22

Wichtiger Hinweis:

Auf Grund der Coronasituation ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich, weil wir die Anzahl der Plätze begrenzen müssen.

Es gelten die 3G-Regeln oder alternativ die am Tag der Veranstaltung gültigen Coronaregeln. Halten Sie die entsprechenden Ausweise bitte griffbereit. Der Selbstkostenanteil beträgt 5 €.

Sie können sich unter folgenden

Telefonnummern anmelden:

Hans-Helmut Kuhlmann, Tel.: (05232) 72 93

Andreas Müller, Tel.: (05232) 6 75 45

Ulrich Katzmann, Tel.: (05232) 9 75 25 73

Johannes-E. Schirmer, Tel.: (05232) 97 01 94

Gerhard Altenbernd, Tel.: (05232) 7 88 75

Spendenaufruf

*Jede Spende
hilft*

Dem jetzigen Gemeindebrief liegt wie schon im letzten Jahr ein Überweisungsträger bei.

Die Spendenbereitschaft ward damals überwältigend. Die durch Corona weggebrochenen Kollekteneinnahmen für diakonische Aufgaben in der eigenen Gemeinde konnten dadurch ausgeglichen werden. Mit einer Spende für bedürftige Menschen können Sie auch diesmal wieder unsere Arbeit unterstützen.

Wir danken Ihnen sehr dafür!

Ulrich Wilkens



Kindergottesdienst

Seit den Sommerferien treffen wir uns wieder regelmäßig an jedem Sonntag um 11:00 Uhr in Müssen zu einem bunten Geschichten- und Bastelangebot, Singen und Spielen. In der kommenden Zeit wollen wir uns mit dem Leben von Elisabeth und Zacharias beschäftigen und Maria und Josef auf ihrem Weg nach Bethlehem begleiten. Am 4. Advent wollen wir unsere Weihnachtsfeier in Müssen miteinander begehen.

Kollekte des Kindergottesdienstes: Unsere wöchentliche Kollekte ist für zwei Patenkinder bestimmt. Wir unterstützen Azzahra Khoirumnisa. Sie ist acht Jahre alt, blind und kommt aus Indonesien. Das zweite Mädchen kommt aus Brasilien, ist elf Jahre alt und heißt Emmily Sobrenome. Beide Kinder können durch Geldspenden die Schule besuchen und eine Ausbildung durchlaufen, um später auf eigenen Füßen zu stehen.

Holger Teßnow

Termine

Dezember 2021

5. Dezember 10:00 Uhr: Teilnahme am Turnhallengottesdienst in Müssen
12. Dezember, 11:00 Uhr
19. Dezember, 11:00 Uhr
FamilienGD an Heiligabend nur online!



Januar 2022

9. Januar 2022, 11:00 Uhr
16. Januar, 11:00 Uhr
23. Januar, 11:00 Uhr
30. Januar



Februar 2022

6. Februar
13. Februar
20. Februar
27. Februar



Sabine Riesenberg zeigt ein gemaltes Bild von einem Patenkind. Die Kinder singen Lieder mit Bewegungen. Die Kinder basteln und verzieren Windlichtlaternen. Angelika Teßnow erzählt die Geschichte von St. Martin.

Weihnachtsmarkt



4.+ 5. Dezember 2021
Sportplatz Müssen

Samstag:

16:00 Uhr Eröffnung

Sonntag:

10:00 Uhr Adventsgottesdienst (Turnhalle)

11:00 Uhr Weihnachtsmarkt



Sonntag, 19. 12.

4. Advent

um 17 Uhr

Kirche Stapelage



Weihnachts- konzert



**Alte und neue Musik
zur Weihnachtszeit**

**für Chor, Bläser
und Orgel**

**Eintritt frei -
Spenden erbeten**

**Zutritt nach aktuellen
Coronaregeln 3G!**

**Ev. Kirchenchor Stapelage
Leitung: Gregor Schwarz
Vereinter Posaunenchor des CVJM Stapelage
und der Lutherischen Kirchengemeinde Lage
Leitung: Ekaterina Panina**

Gottesdienste im Dezember 2021

05. Dezember 2021 | 2. Advent

10.00 Uhr Turnhalle in Müssen GD (P. Teßnow/P. Wilkens)

12. Dezember 2021 | 3. Advent

9.30 Uhr Stapelage GD (P. Wilkens)

11.00 Uhr Müssen GD (P. Wilkens)

19. Dezember 2021 | 4. Advent

11.00 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

24. Dezember 2021 | Heiligabend

****ONLINE-FAMILIEN-GOTTESDIENST****

17.30 Uhr Müssen Christvesper (Pfr. i. R. Katzmann)

18.00 Uhr Stapelage Christvesper (P. Teßnow)

23.00 Uhr Stapelage GD mit Team (P. Teßnow)

25. Dezember 2021 | 1. Weihnachtstag

09.30 Uhr Stapelage GD (P. Wilkens)

11.00 Uhr Billinghamen (P. Wilkens)

26. Dezember 2021 | 2. Weihnachtstag

11.00 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

31. Dezember 2021 | Altjahrsabend

16.30 Uhr Müssen GD (P. Wilkens)

18.00 Uhr Stapelage GD (P. Wilkens)

Gottesdienste im Januar 2022

02. Januar 2022 | 2. Sonntag n.d. Christfest

09.30 Uhr Stapelage GD (Pfr. i. R. Herbert Grote)

09. Januar 2022 | 1. So. nach Epiphania

09.30 Uhr Stapelage GD (P. Teßnow)

11.00 Uhr Billinghamen GD (P. Teßnow)

16. Januar 2022 | 2 So. nach Epiphania

09.30 Uhr Stapelage GD (P. Wilkens)

11.00 Uhr Müssen GD (P. Wilkens)

23. Januar 2022 | 3 So. nach Epiphania

09.30 Uhr Stapelage GD (P. Teßnow)

11.00 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

Gottesdienste im Februar 2022

30. Januar 2022 | Letzter So. nach Epiphania

09.30 Uhr Stapelage GD (P. Wilkens)

11.00 Uhr Müssen GD (P. Wilkens)

06. Februar 2022 | 4. Sonntag vor der Passionszeit

09.30 Uhr Stapelage (P. Teßnow)

11.00 Uhr Müssen (P. Teßnow)

13. Februar 2022 | Septuagesimae

09.30 Uhr Stapelage GD (Prädn. Vothknecht)

11.00 Uhr Müssen GD (Prädn. Vothknecht)

20. Februar 2022 | Sexagesimae

09.30 Uhr Stapelage GD/Jubiläum „Showboat“ (P. Wilkens)

27. Februar 2022 | Estomihi

09.30 Uhr Stapelage GD (P. Teßnow)

11.00 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

Gottesdienste im März 2022

06. März 2022 | Invocavit

09.30 Uhr Stapelage GD/Vorstellung der KonfirmandInnen (P. Wilkens)

Kindergottesdienste

Siehe Seite 11.

Die 3G-Regel

Die Corona-Pandemie ist nicht ausgestanden. Im Gegenteil! Dennoch gilt weiterhin, dass wir uns zu Veranstaltungen und Gottesdiensten in Präsenz treffen dürfen. Für die Teilnahme gilt allerdings ohne Ausnahme die 3G-Regel. Das heißt, es muss ein Nachweis über eine erfolgte Impfung, eine Genesung oder eine aktuelle Negativ-Testung mitgeführt werden. Wir sind laut Corona-Schutzverordnung verpflichtet, dieses zu kontrollieren. Wir bitten Sie dafür um Ihr Verständnis.

Ulrich Wilkens

Online-Familiengottesdienst und offene Kirche

Liebe Gemeinde, die Corona-Ansteckungsrate ist in diesen Wochen mehr als besorgniserregend. Die Zahlen steigen ungeahnten Gipfelpunkten entgegen. Im Kirchenvorstand haben wir uns daher darauf verständigt, dass wir die Verantwortung für den Heiligabend-Familiengottesdienst nicht tragen möchten. Bei gutem Besuch befänden sich zahllose ungeschützte Kinder gemeinsam mit den Großeltern und den Eltern, Personen also, bei denen die Impfwirkung vermutlich gerade nachlässt, in einem Raum. Das allein schon ist eine medizinisch-ethische Grenzüberschreitung, wie wir finden. Gleich darauf müsste die Luft aber zu 100% ausgetauscht werden, damit die 3 G-Christvesper stattfinden kann.

Diese wollen wir (bis heute) nach den Regeln, die dann aktuell gelten werden, durchführen, sämtliche Änderungen vorbehalten. Auch der Spätgottesdienst kann nach heutigem Stand gefeiert werden.

Also werden wir mit dem Team wieder einen flotten und besinnlichen Familiengottesdienst aufnehmen, der dann an Weihnachten jederzeit über die Homepage abgerufen werden kann.

Zusätzlich sind die Kirchen an Heiligabend von 12-16:00 Uhr geöffnet, damit die Kinder den geschmückten Raum erleben und an die Krippe treten können, Kinderüberraschung inklusive.

In diesem Sinne: Bleiben Sie behütet!

Für den Kirchenvorstand:

Holger Teßnow

Seniorenadventsfeiern

In diesem Jahr können sie (unter Beachtung der 3G-Regel) wieder stattfinden – unsere traditionellen Seniorenadventsfeiern in den drei Gemeindehäusern, und zwar:

am Mittwoch, dem 1. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Stapelage,

am Donnerstag, dem 9. Dezember (!) um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Billinghamen und

am Freitag, dem 3. Dezember um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum in Müssen.

(Achtung! Den Termin in Billinghamen haben wir um eine Woche verschoben, da am 2.12. die AWO zu einem Mittagessen einlädt.)

Alle Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahren sind mit Partner/Partnerin zu unseren Feiern ganz herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung kann im Gemeindebüro erfolgen (Tel. 87260). Wir freuen uns auf Sie!

Holger Teßnow und Ulrich Wilkens



Achtung: Bitte beachten Sie, dass Abweichungen aus gegebenen Anlass möglich sind!

Termine für Frauen

Mütterkreis in Müssen

C. Behrendt 71436, B. Kopytto 71067 | Mi. 19.30 Uhr
Termine und Themen nach Absprache!

Frauentreff in Müssen

I. Kükenhöner 7442, H. Luersen 78525 | Mi. 20.00 Uhr
Termine und Themen nach Absprache!

Frauentreff Billinghamen

M. Bode 71485, A. Teßnow 87090 | Mi. 20:00 Uhr
Termine und Themen nach Absprache!

Bastelkreis für Frauen in Billinghamen

W. Lohmann 7378 | jeden 1. Mo. um 19:00 Uhr

Termine für Männer

Männerfrühstück in Stapelage

H.-H. Kuhlmann 72 93, A. Müller 6 75 45, U. Katzmann
9 75 25 73, J.-E. Schirmer 97 01 94, G. Altenbernd 7 88 75
08.01., 12.02., 12.03. (Themen s. Seite 10)

Termine für SeniorInnen

Senioren-Bibel-Kreis in Müssen

H. Schlichting 05731/ 93058 | jeden Freitag 20:00 Uhr

Frauenhilfe in Stapelage

Mi. 15.00 Uhr

01.12. Seniorenadventsfeier / 19.01. / 16.02.

Gemeindenachmittag in Billinghamen

Mi. 15.00 Uhr

09.12. Seniorenadventsfeier / 12.01. / 02.02.

Gemeindenachmittag in Müssen

Fr. 15.00 Uhr

03.12. Seniorenadventsfeier / 28.01. / 25.02.

Termine für Eltern und Kind

Die kleinen Strolche in Stapelage

C. Levermann 850959 | Mo., Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Alter 2-4 Jahre. Es sind noch Plätze frei!
Beginn ab September!

Eltern-Kind-Gruppe in Müssen

D. Friesen 0176/23227723 | Mo. 9:30 – 11:00 Uhr
Alter ab 6 Monate

Eltern-Kind-Gruppe in Müssen

D. Friesen, Tel. 0176/23227723 | Fr. 9:30 – 11:00 Uhr

Kinderspielgruppe Billinghamen

Eine Nachfolgerin/ein Nachfolger wird zur Zeit gesucht!

Termine für Kinder und Jugendliche

Teenkreis meet young people

S. Wißbrock 990968 | Fr. 17.00 – 18.30 Uhr
Teens ab 12 Jahren

Mini-Jungschar für Kids

S. Wißbrock 990968 | im Gemeindehaus in Billinghamen
Mi. 17.00 bis 18.00 Uhr | von 5 bis 8 Jahre

Jungscharaktionstage in Stapelage

B. Brummermann jungschar-to-go@web.de
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr | einmal im Monat
für Kids von 8 bis 12 Jahre

Jugendkreis W.A.T.B. in Müssen

A. Vothknecht 699377 | Do. 18:00 – 19:30 Uhr
Teenies von 11 bis 15 Jahre

Jungschar(Sams)Tag

S. Kükenhöner 979782 | Mädchen/Jungen 6 – 12 Jahre

CVJM Hobby-Sport in Stapelage

Andreas Kaun 7237 | Turnhalle Hörste
Fr. 19:00 – 20:00 Uhr offenes Sportangebot
Fr. 20:00 – 22:00 Uhr Volleyballtraining



Termine für Jedermann

Ghana-Arbeitskreis in Stapelage

Termine auf Anfrage im Gemeindebüro 87260

Bibelgespräch in Stapelage

Do. 9.12., 27.1., 24.2. | 20:00 Uhr

Frühstück für Alleinstehende in Stapelage

Jeden 1. Di. im Monat ab 9.15 Uhr im Hörster Krug,
Anmeldung bei: H. Möller 89006

Termine für Kirchenmusik

CVJM Posaunenchor Stapelage

In Kooperation mit der KG luth. Lage
Infos laut Homepage, Harald Büker, 78515

Kirchenchor in Stapelage

Almut Altenbernd 78875 | Di. 20:00 Uhr

Termine für Mitarbeitende

Kindergottesdienstvorbereitung

A. Teßnow 87090

Kirchenvorstandssitzungen

Fr. 19:30 Uhr | 21.01.

Termine der CVJM

www.cvjm-muessen.de und www.cvjm-stapelage.de

Die 3G-Regel

Die Corona-Pandemie ist nicht ausgestanden. Im Gegenteil! Dennoch gilt weiterhin, dass wir uns zu Veranstaltungen und Gottesdiensten in Präsenz treffen dürfen. Für die Teilnahme gilt allerdings ohne Ausnahme die 3G-Regel. Das heißt, es muss ein Nachweis über eine erfolgte Impfung, eine Genesung oder eine aktuelle Negativ-Testung mitgeführt werden. Wir sind laut Corona-Schutzverordnung verpflichtet, dieses zu kontrollieren. Wir bitten Sie dafür um Ihr Verständnis.

Ulrich Wilkens

Adventsbesuche 2021

Seit vielen Jahren werden alle Gemeindeglieder in Müssen und Wissentrup, die 80 Jahre oder älter sind, am 3. Adventswochenende vom CVJM Müssen besucht. Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche kommen auch in diesem Jahr zu einem Adventsbesuch, aber sie werden den Besuch „von außen“ abstaten und die Häuser und Wohnungen nicht betreten. Die Kekse, die sie mitbringen, sind in diesem Jahr nicht in den Gruppenstunden selbst gebacken worden, aber sie werden mit vielen herzlichen, guten Wünschen und persönlichen Worten überreicht.

Im November werden alle Müssener* innen und Wissentruper* innen, die wir besuchen wollen, Post erhalten, in der wir unseren Besuch am 11. Dezember anmelden. Wer keinen Besuch empfangen möchte, kann sich bei den dort genannten Telefonnummern oder im Gemeindebüro abmelden.

Anja Vothknecht





Bild: © G. Altenbernd

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel.: Di, Mi, Fr 87260 oder Do 71322).

Amtshandlungen

Taufen



Trauungen

Goldhochzeit



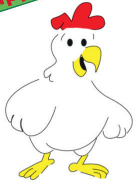
Diamanthochzeit

Beerdigungen



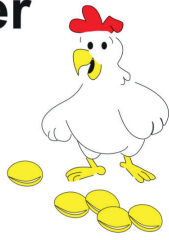


Lippische Eier



Familie Horn
Lage-Hörste

Telefon: 0 52 32 / 8 54 68



natürlich
für Ihre Gesundheit

**Gesundheit
Vitalität und
Lebensfreude**

**Brigitte Siemoneit
Heilpraktikerin**

32791 Lage
Ohrser Str. 5
05232 702253

www.natuerlich-heilen.eu



**Olaf Siemoneit
Heilpraktiker**

32756 Detmold
Bismarckstr. 17
05231 26575

Besser leben.

REWE

Bianca Schmidt

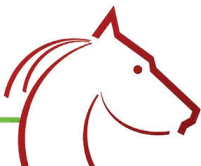
Landwehrstr. 25
32791 Lage - Müssen

Tel.: 05232 - 6963844



Wir sind für sie da. Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

Paul Bökehof
Landhandel



Futtermittel · Saatgut
Pflanzenschutz · Dünger · Erden

Steinweg 8-10 · 32791 Lage-Billinghausen
Tel. 0 52 32 / 72 01

In Billinghausen öffnet das „Dorf-Café“

Seit August gibt es eine neue, kulinarische Veranstaltung im Paul-Gerhard-Haus in Billinghausen: Jeweils am 1. Sonntag im Monat öffnet das „Dorfcafe seine Türen und lädt herzlich zum gemütlichen Klönen ein. Freiwillige Helfer versorgen die Hungrigen mit selbst gebackenen Kuchen, frischen Waffeln und leckeren Kaffee- und Teespezialitäten.

Reservierungen sind nicht nötig, auch spontane Gäste sind gerne gesehen, natürlich unter der Beachtung der 3G-Regel. Für die Kosten steht ein Spendenkörbchen bereit. Wer also Hunger auf ein frisches Stückchen Kuchen bekommt, darf gerne das Gemeindehaus ansteuern, ein Besuch lohnt sich!

Dorfcafe Billinghausen, Tobias Böhnke, Tel. 79567

Zeiten:

12.12.21 von 14:00-18:00

09.01.22 von 14:00-18:00

06.02.22 von 14:00-18:00

Tobis Böhnke



Bilder: © AdobeStock_276353920

Festgottesdienst zum Showboat-Jubiläum

Am 19.02. Und 20.02.22 feiert das Showboat sein 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, 20.02.22 um 09:30 Uhr ein gemeinsamer Festgottesdienst in Stapelage statt, bei welchem auch die Schauspieler mitwirken werden.

Im Anschluss daran wird es einen kleinen Empfang im Gemeindehaus geben. Dort besteht die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Eine herzliche Einladung an alle Interessenten.

Tobias Böhnke

Monatssprüche

Dezember 2021

»Freue Dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.«

Sach 2,14

Januar 2022

»Jesus Christus spricht: Kommt und seht!«

Johannes 1,39

Februar 2022

»Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.«

Epheser 4,26

LOUNGE 5



Kosmetik, Fusspflege, Wellness

www.lounge-5.de

Tel: 05232 - 85 89 628

UHLIG



Strassenbau Tiefbau Landschaftsbau

Natursteinarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten
Naturpool- und Schwimmteichbau
Erdarbeiten und Kanalbau
Kanalinspektion und -reinigung, Dichtheitsprüfung

32791 Lage/Lippe
Dienstweg 62
05232 / 88 6 77
info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

3 HALBZEIT

LIPPISCHES  WIRTSCHAUS

Kammerweg 10
Lage-Billinghausen
Telefon 05232 702265
www.tus-dritte-halbzeit.de

Riemann Bau- & Sanierungs GmbH

Meisterbetrieb



Sämtl. Maurerarbeiten
Reparaturarbeiten
Bodenbeschichtungen
Fliesenarbeiten
Schimmelpilzsanierung TÜV
Bautenschutz
Feuchtigkeitsschäden
Innendämmung TÜV

Kameruner Straße 146
32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 75 60
Fax 0 52 32 / 97 05 36
Mobil 01 73 / 5156757

DAS GROSSE

**10
Jahre**

JUBILÄUM

SHOWBOAT

19. und 20. Februar 2022
im Gemeindehaus Stapelage

BEGINN: 15:00 UHR

mit Kaffee und Kuchen und anschließender
Aufführung der Komödie:

„Wer zuletzt lacht...“

Ein alter Kapitänsfreund von Jesse ist verstorben und hinterlässt demjenigen seinen stolzen Flusssdampfer, der sich als würdiger Nachfolger beweisen kann. Selbstverständlich will auch die Crew der „Riverbelle ihr Glück versuchen....

Bester Klamauk für Jedermann!

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die
„Aktion Herzenssache“

Samstag: Fahrdienst ab Paul-Gerhard-Haus Billinghausen und Gemeindezentrum Müssen!

Platzreservierung und
Fahrdienstwunsch:
Gemeindebüro Stapelage
Tel: 05232-87260



Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen
Stapelager Straße 74, 32791 Lage

„Jungschar(Sams)Tag“ in Müssen

Jungschar mal anders: „Jungschar(Sams)Tag“ in Müssen
Nach den Sommerferien hat sich etwas verändert in Müssen. Es gibt keine Gruppenstunde für die Jungschar mehr, aber dafür etwas Neues: Seit September findet einmal im Monat ein großer „Jungschar(Sams)Tag“ in Müssen statt!

Es war für uns im Vorstand des CVJM Müssen immer schwieriger geworden, (junge) Menschen zu finden, die unter der Woche verlässlich Zeit haben, eine Gruppe ehrenamtlich zu leiten bzw. im Team mitzuarbeiten. Doch davon lebt die CVJM-Arbeit: Junge Menschen, die selbst begeistert worden sind in Jungschar, Teenkreis und Jugendtreff, bereiten Spiel- und Bastelnachmittage für die Jüngeren vor, erzählen ihnen von ihrem Glauben, singen mit ihnen und toben sich im Wald beim Geländespiel aus. Aber viele arbeiten bis in den Abend hinein oder die Schule bzw. das Studium lassen kaum noch Zeit für das Ehrenamt. Auch die Kinder haben mehr und mehr Verpflichtungen im Nachmittag, durch Ganztagschulen, Trainingszeiten und Instrumentalunterricht.

Wir haben beschlossen, nicht mehr dagegen anzuarbeiten, sondern die Jungschar zu verändern: Sie findet jetzt länger und intensiver (wenn auch seltener) statt. Wir haben ein tolles Team, das sich auf jeden Jungschar(Sams)Tag freut, und ein gemeinsames Mittagessen, das von den Jugendlichen des W.A.T.B. vorbereitet wird, ist ein echtes Highlight.

Vor und nach dem Essen machen wir all das, was Jungschar ausmacht: Wir spielen Gruppenspiele, singen zusammen, machen Geländespiele, basteln und werken, hören Geschichten aus der Bibel und lernen Gott (besser) kennen. Und wenn wir eine tolle Gruppe zusammen haben, gehen wir mit Sicherheit nächstes Jahr zelten!

Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren sind willkommen: Aus Müssen und Billinghamen, Stapelage, Hörste und Wissenstrup! Falls noch Fragen offen sind zum Jungschar(Sams)Tag: Sie können gern bei Sven Kükenhöner (979782) oder Anja Vothknecht (699377) anrufen.

Anja Vothknecht



6	Ei(er)
180 g	Zucker, braun
2 EL	Honig
2 TL	Zimt
1 TL	Lebkuchengewürz
1	Prise Salz
250 g	Mandel(n), gemahlen
250 g	Haselnüsse, gemahlen
200 g	Orangeat, im Mixer noch etwas zerkleinert
200 g	Zitronat, im Mixer noch etwas zerkleinert
n. B.	Oblaten, 70 oder 90 mm
200 g	Kuvertüre

Eier, Zucker und Honig schaumig schlagen. Anschließend die restlichen Teigzutaten untermischen. Den Teig flach auf die Oblaten streichen (ergibt ca. 30 St./90 mm oder ca. 40 St./70 mm). Auf das mit Backpapier ausgelegte Blech legen. Bei 150° mit Ober- und Unterhitze für ca. 20 Minuten backen. Nach dem Erkalten evtl. mit Kuvertüre überziehen.

Der Weihnachtsstern

Foto: Lotz

Er leuchtet bereits Wochen vor dem Fest. Meist auffallend blutrot, auch rosa, weiß oder cremefarben bis blassgrün. Mitten in der Winterzeit erhellt er die Wohnzimmer.

Adventliche Wärme, Liebe und Hoffnung strahlt er aus. Der sogenannte Weihnachtsstern ist ein besonderer Festtagsschmuck – ein exotischer obendrein, denn „aufgegangen“ ist er ursprünglich in Mittelamerika. Neben Tannenzweig und Weihnachtsbaum hat er einen festen Platz erobert: als Topfpflanze auf der Fensterbank, oder als kleiner Hochstamm im Wintergarten.

Euphorbia pulcherrima, so der lateinische Name des Weihnachtssterns, gehört zur großen Familie der Wolfsmilchgewächse. Ein Teil der Gattung *Euphorbia* sieht den Kakteen zum Verwechseln ähnlich. Der Weihnachtsstern hingegen hat keine dornigen Attribute: Er besitzt langgestielte, sieben bis 15 Zentimeter große Blätter, die am Sprossende gefärbt sind. Die leuchtenden Hochblätter werden oft fälschlich als Blüten bezeichnet. Doch die stehen unscheinbar über den Hochblättern in kleinen Ständen.

Seine Verbindung zum Christfest hat der Strauch den jahreszeitlichen Gegebenheiten



und damit den kürzeren Tagen nach dem Ende der Sommerzeit zu verdanken. Der Weihnachtsstern gehört nämlich zu den Kurztagspflanzen, die zur Blütenbildung täglich höchstens zehn bis zwölf Stunden Licht benötigen. Den Rest muss die Pflanze völlig unbeleuchtet sein. Hält dieses Gleichgewicht von Hell und Dunkel über einige Monate an, kann *Euphorbia pulcherrima* seine leuchtende Pracht entfalten. Für Hobbygärtner, die sich eine ganze Saison lang an ihrer Pflanze erfreuen und den Stern nicht für immer verblassen lassen wollen, bedeutet dies: ab Oktober einen Karton oder Eimer über den grünen Weihnachtsstern stülpen, um die lichtlose Stundenzahl zu erreichen (Achtung, auch Straßenbeleuchtung kann die Dunkelperiode unterbrechen!).

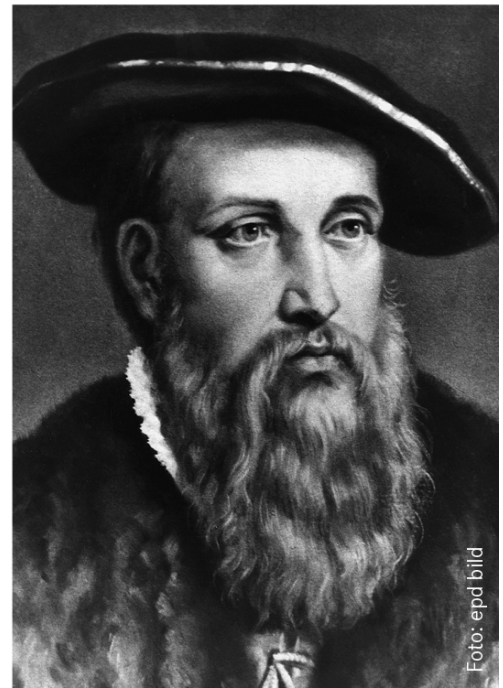
Wer diesen Aufwand scheut, greift natürlich lieber ins Verkaufsregal und holt den Weihnachtsboten im Festgewand ins Haus. Noch bis in den März hinein zeigt er Farbe. Nach dem Abblühen sollte er gestutzt werden und eine neue Chance bekommen. Denn wer den Weihnachtsstern pflegt, wird mit einem Leuchten am Jahresende belohnt.

STEFAN LOTZ

Zum 450. Geburtstag von **Johannes Kepler**

„Priester am Buch der Natur“

Ein Weltraumteleskop ist nach ihm benannt, ein Krater auf dem Mond und ein Krater auf dem Mars. Johannes Kepler entdeckte als erster Astronom die Gesetzmäßigkeiten, die die Umlaufbahnen der Planeten um die Sonne beschreiben: die drei Keplerschen Gesetze. Damit entwickelte er das heliozentrische Weltbild von Nikolaus Kopernikus (1473–1543) weiter und wurde zum Mitbegründer der neuzeitlichen Naturwissenschaft. Zugleich war Kepler ein zutiefst religiöser Mensch und sagte von sich: „Ich wollte Theologe werden, lange war ich in Unruhe. Nun aber seht, wie Gott durch mein Bemühen auch in der Astronomie gefeiert wird; sind wir Astronomen doch Priester des höchsten Gottes am Buch der Natur.“ Am 27. Dezember 1571 wird Johannes Kepler in Weil der Stadt geboren. Als kleiner Junge überlebt er eine Pockenerkrankung, bleibt aber zeitlebens in seinem Sehvermögen eingeschränkt.



Johannes Kepler, geboren am 27.12.1571 (Weil der Stadt/Württemberg), gestorben am 15.11.1630 in Regensburg.

Seine Mutter Katharina zeigt ihm Himmelsphänomene wie die Mondfinsternis und weckt in dem mathematisch hochbegabten Jungen das Interesse für Astronomie. Kepler richtet seine Aufmerksamkeit auf die Gestirne und ist begeistert: „Ich habe als völlig gewiss erkannt, dass die Himmelsbewegungen von einer großen Harmonie erfüllt sind.“ 1596 veröffentlicht er in Graz seine erste bedeutende Schrift „Mysterium cosmographicum“, zu Deutsch „Das Weltgeheimnis“. Diese bringt ihn in Kontakt zu anderen Gelehrten wie Galileo Galilei (1564–1641) und sorgt für seinen Ruf nach Prag, wo er zunächst Assistent des Sternenforschers Tycho Brahe ist.

Nach dem Tod seines Mentors übernimmt er 1601 dessen Position des kaiserlichen Mathematikers. Kepler ist nun auch zuständig für die kaiserlichen Horoskope. Obwohl er aufgrund seiner astrologischen Berechnungen einige tatsächlich eintretende Voraussagen trifft, betrachtet er die Astrologie eher distanziert und grenzt sich entschieden gegen alle Scharlatanerie ab.

1604 weist er die Erscheinung des „Sterns von Bethlehem“ nach, der die Sterndeuter aus dem Orient zur Geburtsstätte von Jesus Christus geführt hat (vgl. Matthäus 2,1–12). Es handelt sich dabei um die Jupiter-Saturn-Konjunktion, die nur alle 258 Jahre eintritt. Zur Zeit der Sterndeuter sah dies für das menschliche Auge aus wie ein einziger großer Stern: der „Königsstern“. Kepler berechnet, dass Jesus mindestens vier Jahre vor dem Jahre „Null“ geboren sein muss, was inzwischen auch andere Quellen wahrscheinlich machen.

Bis 1621 hat Kepler seine Erkenntnisse in dem Lehrbuch „Abriss der kopernikanischen Astronomie“ zusammengefasst. In seinen letzten Lebensjahren steht er in Diensten des Fürsten und Heerführers Albrecht von Wallenstein (1583–1634). Auf einer Reise zum Reichstag in Regensburg verstirbt er am 15. November 1630.

REINHARD ELLSEL

Regenbogen-Ecke

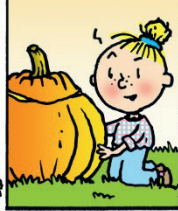
DIE SEITE FÜR KINDER

MINA & Freunde

HAHA, DIESES JAHR WERDE ICH EINEN RICHTIG GRUSELIGEN KÜRBISKOPF MACHEN!



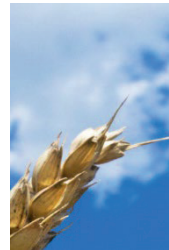
DER SCHRECKEN DER STRASSE, HUHU!



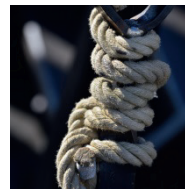
KOMISCH, DIE SMAL HAT ER SOGAR RICHTIG GROSSE ZÄHNE, ABER JEDES JAHR SEHEN MEINE MONSTER IRGENDWIE NETT UND FREUNDLICH AUS.



Rätselbild



Was ist das?
Schon eine Idee?
Die Lösung gibt es
im nächsten
Gemeindebrief.



Auflösung aus
der letzten Ausgabe:
ein Seil!



Witzig, Witzig

Klein Erna geht, mit drei großen Eistüten in der Hand, den Strand entlang. Gerade als sie bei den Eltern ankommt, rutscht ihr eines aus der Hand und fällt in den Sand.

"Wie schade," sagt sie traurig, "jetzt habe ich Dein Eis fallen lassen, Papa!"

BASTELECKE HERBSTKRONE

Aus den schönsten Herbstblättern kannst du eine schicke Blätterkrone basteln. Das brauchst du dazu:
Schere oder Taschenmesser
Jede Menge bunte Blätter

Am besten eignen sich die großen Blätter des Ahornbaumes. Denn dann bekommt deine Krone auch richtige Zacken.

1. Zuerst schneidest du die dicken Enden der Blattstiele ab.

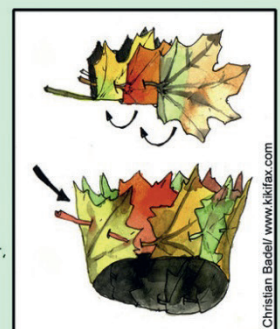


2. Dann ritzt du durch beide Blatthälften vorsichtig kleine Löcher, durch die du den Stiel des zweiten Blattes hindurchstecken kannst. Das Blatt wird dazu an der Mittelader wie auf dem Bild gefaltet.

3. Als Nächstes wird das zweite Blatt um das erste gefaltet. In das gefaltete zweite Blatt schneidest du die Schlitzte.

4. Durch diese Schlitzte steckst du dann den Stiel des dritten Blattes...usw.

5. Zum Schluss, wenn die Krone groß genug ist, kannst du sie anprobieren.



Lege dazu einfach Anfang und Ende der Blätterkette übereinander und stecke den ersten Blattstiel als Riegel in das letzte Blatt. Fertig ist die Krone für den Herbstkönig oder die Herbstkönigin.



Bild: © G. Altenbernd

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Holger Teßnow
Stapelager Str. 70
Tel.: 0 52 32 / 8 70 90

Pfarrbezirk Ost

Pfarrer Holger Teßnow
Pfarrer Ulrich Wilkens

Pfarrbezirk West

Pfarrer Ulrich Wilkens
Steinweg 23a
Tel.: 0 52 32 / 7 13 36

Gemeindebüro Stapelage

Martina Warweg
Stapelager Str. 74
32791 Lage-Stapelage
Tel.: 0 52 32 / 8 72 60
Fax: 0 52 32 / 8 67 43
E-Mail: stapelage@
kg-stapelage-muessen.de

Gemeindebüro Müssen

Martina Warweg
Breitenheider Str. 298
32791 Lage-Müssen
Tel.: 05232 / 71322
Fax: 05232/ 78989
E-Mail: muessen@
kg-stapelage-muessen.de

Gemeindehaus Billinghamen

Paul-Gerhardt-Haus
Sängerstr. 22
32791 Lage-Billinghausen
Hausverwaltung
Tobias Böhnke
Liebigstr. 5
Tel.: 05232/ 795 67

Öffnungszeiten

Di., Mi. 8.30 - 13.00 Uhr
Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Do. 8.30 - 12.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr

Diakoniestation

im Haus der Diakonie
Tel.: 0 52 32 / 60 91 50

Küster Eckhard Büker

Tel.: 0 151 / 72 02 16 04

Erreichbar von Di.-Fr. von 8-16 Uhr

Küsterin Claudia Schönwald

Tel.: 05232 / 73 48

